Sorbus domestica
Speierling, Spierling, Sperberbaum, Sperbelbaum, Sporapfel, Spierapfel, Spreigel

Sorbus domestica (Sperberbaum) ist ein mittelgroßer, sommergrüner Baum, der in Südosteuropa, Nordafrika und Kleinasien beheimatet ist. Da er wegen seiner großen und wohlschmeckenden Früchte geschätzt wurde, findet man den Sperberbaum oft als gepflanzten Baum in verlassenen Obstgärten. Er ist ein seltener, lichtliebender Baum, der in Laubwäldern wächst und nicht sehr konkurrenzfähig ist. Der Sperberbaum wächst langsam und bildet meist einen einzigen Stamm. Er kann ca. 15 bis 20 m hoch werden und hat eine eirunde bis runde Kronenform.

Die Blätter von *Sorbus domestica* sind ungleichmäßig gefiedert, stumpfgrün und am Rand gezähnt. Im Oktober verfärben sie sich in ein schönes Gelb und Orange bis Tiefrot. Die Blüten sind innerhalb der Gattung Sorbus recht groß und erscheinen zwischen Ende April und Juni in lockeren Rispen, die viele Schmetterlinge, Bienen und andere Insekten anziehen. Die Früchte sind recht groß und von gelber, oranger oder roter Farbe. Sie sind in der Regel apfel- oder birnenförmig und werden von Vögeln und kleinen Säugetieren gefressen. Sie werden aber auch von Menschen geerntet. Die Rinde ist graubraun, lange glatt und blättert später in längeren rechteckigen Streifen ab.

Sorbus domestica ist ein nützlicher Zier- und Speisebaum, der mehrere hundert Jahre alt werden kann, aber empfänglich für Obstbaumkrebs ist. Er kann in jeden tiefen, gut durchlässigen und nährstoffreichen Boden gepflanzt werden. Dieser wärmeliebende Baum kommt sehr gut mit trockenen Bedingungen zurecht und wächst auf fast allen Böden, obwohl er neutrale bis saure Böden bevorzugt. Der Sperberbaum eignet sich für mittelgroße bis große Gärten und Landschaften, wo er einen hohen ökologischen Wert hat. Die (über-)reifen Früchte können gegessen, aber auch zu alkoholischen Getränken (Apfelwein), Marmelade und Saft verarbeitet werden.

PFLANZENTYPEN
Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Obstbäume | **Formbäume mit Stamm**: mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG
Ort: Park, Grünstreifen, großer Garten, Landschaft, ökologische Zone | **Bodenversiegelung**: keine, offen | **Bepflanzungskonzepte**: essbare Waldgarten, Landschaftliche Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN
Kronenform: rund, eirund | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 15 - 20 m | **Breite**: 8 - 10 m | **Winterhärtezone**: 5A - 8B

STANDORT
Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: trocken, feucht | **Lichtbedürfnis**: Sonne | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Bienen, Schmetterlinge, Vögel, kleine Säugetiere, Menschen

PLANTKENMERKEN
Blüten: Dolden, auffällig, groß, unangenehm riechend | **Blütenfarbe**: Weiß | **Blütezeit**: April - Juni | **Blattfarbe**: Mattgrün, Unterseite graugrün | **Blatt**: laubabwerfend, oval, gezähnt, gefiedert | **Herbstfärbung**: Gelb, Gelborange, Orange, Rotorange, Dunkelrot | **Frucht**: auffallend, essbar, groß, Beere, Apfel, birne | **Fruchtfarbe**: Gelb, Rot, Grün | **Rindenfarbe**: Graubraun | **Rinden**: abblättern, glatt, später rau, gedreht | **Zweigefarbe**: Zimtbraun | **Zweige**: kahl, vertikaler Aststand, grob verzweigt | **Wurzelsystem**: tiefgehend, stark verzweigt,